

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

August / September 2023



## In dieser Ausgabe:

Nachgedacht 3 | SommerLeseTipps 4-5 |  
Ök. Kirchweihgottesdienst 6 | Ök. Erntedankfahrt 6 |  
Tauerinnerungsfest 7 | Altkleidersammlung 7 |  
Einladung zum Abschied von Jörg Gunsenheimer 29 |  
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

schon neigt sich der Sommer wieder dem Herbst zu, auch wenn in Bayern jetzt erst die großen Ferien beginnen. Das Sommerferienprogramm im Phönix und im Jugi Niemöller finden Sie auf S. 26f. Ein Platz im Schatten tut immer noch gut (Nachgedacht S. 2) - erst recht mit einem guten Buch auf dem Schoß. So haben wir wieder SommerLeseTipps gesammelt (S. 3-4). Weitere Tipps finden Sie unter [www.eliport.de](http://www.eliport.de), dem evangelischen Literaturportal.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen KirchweihGottesdienst und bereits zur Ökumenischen Erntedankfahrt ins Museum „Kirche in Franken“ (S.6) sowie zum Taufferinnerungsfest (S.7). Alle Informationen zur Altkleidersammlung zugunsten der allerhand-Läden der Stadtmission finden Sie ebenfalls auf S. 7. Die Gemeindeseiten bieten Rückblicke auf den Juli sowie sommerliche Überraschungen und frühherbstliche Programmhilights (Sommeroase, BluesGottesdienst, Konzert mit Wolfgang Buck...) Mit dem Abschied von Jörg Gunsenheimer (Einladung S. 29) müssen wir unser Gottesdienstprogramm in Langwasser reduzieren. Lesen Sie dazu ebenfalls S. 29.

Wir werden in Langwasser also wieder mehr zusammenrücken und zusammenwachsen. Unsere Kirchen liegen doch so nah beieinander, dass wir auch mal hinüber gehen können, meint





Ihr Daniel Szemeredy

Du bist mein Helfer,  
und unter dem  
Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.  
Psalm 63,8



Monatsspruch August 2023

## Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Griet Petersen .....	3
SommerLeseTipps.....	4-5
Ök. KirchweihGottesdienst .....	6
Ök. Erntedankfahrt .....	6
Tauferinnerungsfest / Altkleidersammlung .....	7
 <b>Paul-Gerhardt</b> .....	8-11
 <b>Passion</b> .....	12-15
<b>Gottesdienste</b> .....	16-17
 <b>Dietrich-Bonhoeffer</b> ....	18-21
 <b>Martin-Niemöller</b> .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	28
Einladung zum Abschied Gunsenheimer	29
Katholisch in Langwasser .....	30
Evangelisches Telefonbuch .....	31

Theifoto: 850977 auf Pixabay

## Ein Platz im Schatten

Bei Temperaturen über 30 Grad spricht mich das Wort „Schatten“ im Monatsspruch am meisten an. In der großen Hitze waren Schattenplätze auch bei den Gemeindefesten sehr begehrt. Wohl niemand hatte ein Problem damit, wenn jemand ihn oder sie „in den Schatten stellte“ - im Gegenteil. Die Stadt Nürnberg hat im vergangenen Monat im Rahmen ihres Hitzeaktionsplans um Meldung „kühler Orte“ für eine entsprechende Karte gebeten. Natürlich sind da neben manch schattigen Plätzchen im Freien unter Bäumen oder am Wasser auch Kirchen dabei!

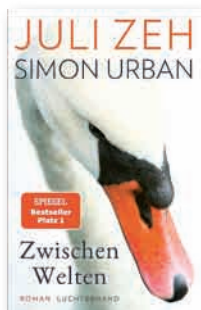
Nachdem die biblischen Bücher ja in Gegenden verfasst sind, die heiße Sommer und wüste Gegenden kennen, ist Schatten und die damit verbundene Abkühlung auch dort oft positiv besetzt. Ich denke an die Zusage von Psalm 121: „Der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.“ Oder mir fällt Jona ein, dem Gott (zeitweise) einen persönlichen Sonnenschirm wachsen lässt in Form eines Rizinusstrauchs. - Hagar legt ihren Sohn Ismael in der Wüste unter einen Strauch in den Schatten; der erschöpfte Profet Elia ruht unter einem Ginster. Beiden begegnet an diesen schattigen Plätzen ein Bote/eine Botin Gottes (nicht von ungefähr werden Engel ja oft mit Flügeln dargestellt...): So gehen sie gestärkt und ermutigt weiter. Ein schönes Bild: Gott bietet mir einen Platz im Schatten an, wenn ich nicht mehr kann oder nicht mehr weiter weiß: Erholung, Durchatmen können, Hilfe und Schutz.

Wie passen da jetzt die Schmetterlingsflügel dazu, die vorne auf dem Gemeindebrief abgebildet sind? Abkühlung finde ich darunter ja eher nicht. Ich denke an unsere Schildkröte, die sich schnell in ihrem Panzer versteckt, wenn plötzlich ein Schatten über sie fällt: Es könnte eine Bedrohung sein. Schmetterlingsflügel-Schatten jedoch ängstigen nicht; sie sind voll Zartheit und Leichtigkeit, und wenn ich sie sehe, frohlocke ich. Das führt mich zu Jesu Rede vom Reich Gottes im Bild des Senfkorns, das zu einem Baum wird, in dessen Zweigen und damit auch Schatten Vögel nisten. Ob es wohl auch mit einem Schmetterlingsstrauch verglichen werden könnte? Duftende Blüten, die über und über besetzt sind von den bunten „Sommermögelein“, wie Maria Sibylla Merian die Schmetterlinge nannte...

Auch wenn nicht alle Kirchen in Langwasser „kühle Orte“ sind: Unsere Gemeinden sind gerufen, „Schattenorte“ zu sein. Die eine oder andere Umsetzung findet sich bereits auf den nächsten Seiten: als Sommeroase, unter dem Festzelt bei der Kirchweih, bei Schutz-Aktionen für unsere Umwelt oder da, wo Menschen gesegnet werden - dann schweben Hände ja oft wie Flügel über einem Kopf... Gott gebe uns, dass wir einen Schattenplatz finden, wo wir ihn brauchen - oder selbst ein solcher sein können!

Ihre Pfarrerin Griet Petersen





**Julie Zeh und Simon Urban: Zwischen Welten**, Luchterhand 2023, 448 S., 24,- €

Nach „Unter Leuten“ und „Über Menschen“ hat Julie Zeh nun zusammen mit Simon

Urban einen neuen hochaktuellen, spannenden Gesellschaftsroman geschrieben. Die beiden Hauptprotagonisten könnten unterschiedlicher nicht sein. Da ist Theresa, eine Bio-Landwirtin in Brandenburg, und da ist Stefan, ein erfolgreicher Journalist in Hamburg. Zwei Welten treffen aufeinander, als sie sich zufällig nach über 20 Jahren wieder treffen und beschließen, zumindest über soziale Medien in Kontakt zu bleiben. Fortan schreiben sie sich fast täglich. Dabei erzählen sie sich aus ihrem Leben und diskutieren auch über Themen wie Gendersprache, Klimapolitik, Rassismus und Krieg. Während Stefan „seiner Zeitung“ eine neue Richtung geben möchte, kämpft Theresa um ihre Existenz. Beider Welten geraten aus den Fugen, als sie erkennen müssen, dass sie im Begriff stehen etwas Kostbares zu verlieren, nämlich die Freiheit, selbst zu bestimmen, wer sie sind und wie sie leben wollen. Sie erfahren die zerstörerische Kraft der öffentlichen Diskussion in den sozialen Medien. „Zwischen Welten“ ist eine Buchempfehlung für alle, welche sich für gesellschaftskritische Themen interessieren. Dieses Buch ist im Stil der sozialen Medien geschrieben, regt zum Nachdenken an und bleibt bestimmt noch lange im Gedächtnis.

Corinna Herweg



**Susanne Koelbl: Zwölf Wochen in Riad**, DVA, 3. Aufl. 2019, 308 S., 12,- €

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“  
Augustinus Aurelius  
Ich blättere gern in diesem Welt-Buch.

Ich reise gern und erlebe dabei unterschiedlichste Landschaften, Kulturen und Menschen. Aber heute gibt es auch andere Möglichkeiten, verschiedene Seiten dieses Weltbuches zu erkunden. Eine solche bietet Susanne Koelbl an. Als Spiegel-Journalistin taucht sie während ihres zwölfwöchigen Aufenthalts in Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, in die spezifisch saudi-arabische Kultur, Geschichte und Gesellschaft ein. Dabei beleuchtet sie auch kritische Aspekte und Herausforderungen, denen sich Saudi-Arabien in der modernen Welt gegenüber sieht. Sie berichtet und kommentiert den Wandel, der sich in dem zutiefst konservativ und diktatorisch geführten Land zu vollziehen scheint. Sie bietet einen Schatz an historischem Wissen und aktuellen politischen Einblicken in das Königreich. Gleichzeitig ist die Autorin darauf bedacht, eine Brücke zwischen den Kulturen zu schlagen und Vorurteile abzubauen. Es ist beeindruckend, wie Koelbl ihre Erfahrungen reflektiert und mit ihrem feinen Gespür für Details eine lebendige und spannende Erzählung schafft. „Zwölf Wochen in Riad“ ist nicht nur lesenswert für alle, die sich für den Nahen Osten und die arabische Kultur interessieren, sondern vor allem für politische Interessierte, die Menschenrechten und der Demokratie eine Zukunft wünschen.

Marga Beckstein



**Cornelia Funke, Tammi Hartung: Das grüne Königreich**, Dressler 2023, 208 S., 18,- € - empfohlen ab 10 Jahren

Die zwölfjährige Caspia muss den gesamten

Sommer mit ihren Eltern in Brooklyn in einem Apartment verbringen. Schrecklich ... bis sie in einer Kommode Briefe von einem blinden Mädchen entdeckt, das an der Seite ihres Botaniker-Vaters in den 50er und 60er Jahren die Welt bereiste. Jeder Brief wird mit einem Pflanzenrätsel eröffnet. Und so macht Caspia sich selbst auf die Suche, um die Rätsel zu lösen. Nach und nach schlägt sie so Wurzeln an einem Ort, von dem sie es nie vermutet hätte. Das Buch wurde von Funkes Tochter aus dem Englischen übersetzt und wie immer verzaubert Cornelia Funke die Leser\*innen mit ihrer Schreibkunst, sodass auch erwachsene Pflanzenliebhaber\*innen, die, die es noch werden wollen und die, die noch nicht wussten, dass sie es werden wollen, die magische Welt der Pflanzen entdecken und lieben lernen können. Das Buch ist fantastisch geschrieben, von der Pflanzenexpertin Tammi Hartung super recherchiert, liebevoll illustriert - und das Beste: Am Ende finden sich Rezepte mit all den Pflanzen, die man in den Rätseln entdecken kann zum Nachkochen und -backen.

Christopher Eckert



**Dörte Hansen: Zur See**, Penguin 2022, 256 S., 24,- €

Dieser dritte erfolgreiche Roman von Dörte Hansen nach „Altes Land“ und „Mittagsstunde“ sei allen empfohlen, die gerne auf einer

Nord- oder Ostseeinsel Urlaub machen. Hier wird die andere Seite erzählt, die Geschichte von Menschen, die auf einer Insel leben, lieben und sterben, auf der die vielen anderen Urlaub machen.

Dörte Hansen erzählt kunstvoll gebrochen die Geschichte einer Inselfamilie. Man braucht eine Weile, um zu begreifen, wie all die unterschiedlichen Lebensgeschichten doch zusammenhängen. Dabei gelingt es der Autorin in gut und bisweilen fast lyrisch rhythmisierten Formulierungen und Schilderungen, den Zauber und die Verstrickungen des Insellebens einzufangen.

Und fast peinlich berührt es, wenn beschrieben wird, wie die Kinder saisonbedingt ihre Zimmer für Gäste räumen müssen. Der Urlaub für die einen ist Belagerung der anderen. Erst nach der Saison kann die Insel wieder zu sich selbst finden, zu ihrem eigenen Rhythmus - fern von Inselfolklore und Reiseprospekt.

Auch der Inselfarrer bekommt einige Seiten gewidmet. Seine Ehe gerät in gehörige Turbulenzen in den mächtigen Gezeiten von Saison und Winter. Und sein Selbstbewusstsein gerät durch Einträge im Gästebuch der Kirche schwer ins Wanken. Absolut lesenswert!

Daniel Szemerédy

## Ök. Kerwa-Gottesdienst im Festzelt am 13. August

Die Langwasser-Kerwa naht – und mit ihr am Kerwa-Sonntag (13. August) endlich wieder der traditionelle ökumenische Gottesdienst im Festzelt! Um 10.15 Uhr startet



Foto: Günsenheimer

unsere Feier, musikalisch beschwingt begleitet von der Paul-Gerhardt-Brass und gestaltet von Diakon Andreas Baum und Pfr. Jörg Günsenheimer. Letzterer gibt noch einmal eine gereimte Predigt zum Besten unter dem Motto „Es muss a mal a Ruh´ sein!“ (wie in den Vorjahren in moderatem fränkischem Dialekt). Die Kollekte dieses Gottesdienstes geht – wie in den Vorjahren – an den „Verein Klinikseelsorge Notaufnahme e.V.“, dessen Arbeit ausgerichtet ist auf die Seelsorge an Menschen in akuten Krisensituationen. Wir hoffen auf schönes Wetter, ein fröhliches Miteinander und eine „himmlische“ Begegnung unter dem Zelt in Langwasser-Süd!

## Ökumenische Erntedankfahrt nach Bad Windsheim

Am Erntedanktag, 1. Oktober laden wir wieder zur ökumenischen Busfahrt, diesmal nach Bad Windsheim zum Museum „Kirche in Franken“. Aktuell befindet sich dort eine Ausstellung zur Evangelischen Migrationsgeschichte mit Schwerpunkt auf den Gruppen von Glaubensflüchtlingen, die im 17. Jahrhundert in Franken eine neue Heimat gefunden haben: die Exulanten aus den habsburgischen Stammländern in Österreich und die aus dem bourbonischen Frankreich geflohenen HugenottenInnen. An 16 Einzelschicksalen werden die ganz unterschiedlichen Erfahrungen in den Umwälzungen dieser Zeit nacherlebbar: Freuden und Leiden beim Abschied, Unterwegssein, Ankommen und Neuanfang. Wir werden eine Führung zu dieser Ausstellung haben, aber auch Gelegenheit,

das übrige Museum zu erkunden. Nach der Einkehr in einem Lokal in der Nähe fährt der Bus uns dann wieder heimwärts. Anmeldung im gemeinsamen Büro bis zum 15. September. Als Beitrag für Fahrt und Führung erbitten wir 10 Euro pro Person, den Rest übernehmen die Gemeinden. Wer den Betrag nicht aufbringen kann, wende sich bitte an seine/ihre GemeindepfarrerIn!

Foto: commons.wikimedia.org



## Tauferinnerungsfest am 24. September

Am **Sonntag, 24. September, um 14.30 Uhr** hoffen wir wieder auf viele Taufkerzen, die den Raum der Passionskirche erleuchten. Denn es tut gut zu entdecken, wieviel Wohltuendes, „Erhellendes“ und Mutmachendes wir durch das Geschenk der Taufe erfahren. Weil viele dieses Geschenk ja als kleine Kinder erhalten und weil das, was Taufe bedeutet, ein Leben lang gilt und trägt, finden wir es wichtig,

sich gemeinsam immer wieder einmal auf Entdeckungsreise zur Taufe zu machen. Wir laden per Brief die vor zwei bis fünf Jahren Getauften ein, freuen uns aber ebenso über alle, die sich auch zwanzig, fünfzig oder mehr Jahre später noch gerne an ihre Taufe erinnern lassen möchten! Wer eine Taufkerze zuhause hat, bringt sie gerne mit.

Christopher Eckert und Griet Petersen

## Kleidersammlung vom 18. bis 23. September

Vielleicht haben Sie wieder einmal den Kleiderschrank inspiziert: Wohin dann mit guten Sachen, die zu schön und zu schade zum Wegwerfen sind? Spenden Sie sie doch für die „Allerhand“-Läden der Stadtmission Nürnberg.

Damit tun Sie zweifach Gutes: Menschen mit NürnbergPass können dort günstig Kleidung erwerben, und es finden Menschen Arbeit, die nach langer Arbeitslosigkeit oder Krankheit sich wieder an das Erwerbsleben „herantast“.

**Jeweils von 9 bis 18 Uhr können Sie vom 18. bis 23. September noch brauchbare**

**Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, aber auch Handtücher, Bettwäsche und Handtaschen, in Tüten oder Kartons verpackt, in der rechten Garage des Garagenhofes Zugspitzstraße 201 ablegen.**

Außerdem sammeln wir in einem Extra-Behälter **alte Brillen** (und Hörgeräte) für „Brillen weltweit“; auch dies bewirkt viel Gutes: Menschen, die sich keine Brille leisten können, sind mit ihr wieder arbeitsfähig. Bei der Sortierung etc. der Brillen erhalten Langzeitarbeitslose Beschäftigung. Nicht mehr verwendbare Restmaterialien werden recycelt.



SENIORENSTAMMTISCH des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

**Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm** jeden 2. Do im Monat - **14. September**, 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - Anmeldung bei Angelika Schübel - siehe unten



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)

E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Unsere  
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg  
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59  
SENIORENNETZWERK LANGWASSER: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

## Wolfgang Buck – Konzert in Paul-Gerhardt

„Is des der mied dem Schweinebroodn?“ So wird oft gefragt, wenn von diesem Song Begeisterte wissen wollen, ob es sich wirklich um Wolfgang Buck handelt.

Ja, er ist es – und er kommt! Nach Langwasser, womit sich der scheidende Pfarrer in den letzten Wochen seiner Dienstzeit

einen Herzenswunsch erfüllt hat. Nach Jahren ist es ihm endlich gelungen, den Kollegen und fränkischen Liedermacher für ein Konzert einzuladen.

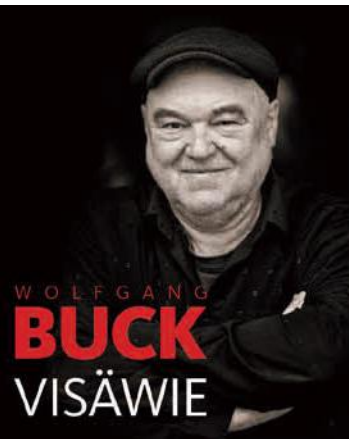
Am **Freitag**,

**29. September um 19 Uhr** kommt Wolfgang Buck mit seinem aktuellen Programm „Visäwie“ zum Auftritt in die Paul-Gerhardt-Kirche, in dem er in gewohnter Weise mit Gitarre, kabarettistischem Witz und unverwechselbar fränkischem Dialekt seine zeitkritischen Beobachtungen über Gott und die Welt im Allgemeinen sowie in der Kirche oder auch der lieben Nachbarschaft zum anderen präsentiert. Buck ist ein einfühlsamer Musiker und scharfer Beobachter seiner Umgebung.

Dass der Liedermacher während seines Konzerts durchaus auch das Zwerchfell seiner Hörerschaft strapaziert, wissen zumindest all jene, die schon einen musikalischen Event mit Wolfgang Buck erlebt haben.

Eintrittskarten für 18 € (ermäßigt 10 €, mit Nürnberg-Pass 2 €) sind ab sofort im Gemeindebüro erhältlich.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



## Dank für großzügige Spenden für das Schulzentrum

Der Partnerschaftsgottesdienst am 18. Juni hätte nach Meinung etlicher Teilnehmenden ein paar mehr Menschen vertragen. Vielleicht war es eine gewisse Ermattung nach dem Kirchentag, dass nur eine überschaubare Schar in Paul-Gerhardt den Berichten zur gegenwärtig nicht einfachen Gesamtsituation im Schulzentrum Kidugala (Tansania) hörten.

Höchst erfreulich dagegen, wie viele sich den Kollektenaufwurf zugunsten neuer Schulbücher zu Herzen nahmen: Insgesamt mehr als 1.500 € kamen im Gottesdienst und als Spenden in der Folgewoche

zusammen, um diesen wichtigen Zweck zu unterstützen. Wir sind nach wie vor dankbar, wenn sich weitere Gemeindeglieder finden, die mit unserer Gemeinde gemeinsam bereit sind, das wichtige Anliegen unseres Projektpartners finanziell zu fördern!

Peter Fallier / Pfr. Jörg Gunsenheimer



## „Lebensmittel bewahren!“

Erntedankfest 2023 wieder mit gemeinsamem Mittagessen

Ein Blick auf die Fakten zeigt, dass wir mittlerweile in einer ziemlich respektlosen Wegwerfgesellschaft leben, die den Wert von Lebensmitteln aufgrund der ständigen Verfügbarkeit nicht mehr begreift.



So wollen wir in diesem Jahr ein besonderes Erntedankfest feiern. Im Mittelpunkt des **Familiengottesdienstes** am **1. Oktober um 10.30 Uhr** in der **Paul-Gerhardt-Kirche**, vorbereitet und gestaltet gemeinsam mit dem Team des Kinderhauses, steht unser Umgang mit Nahrungsmitteln und die damit verbundenen Probleme. Allein in Deutschland werden nach offiziellen Schätzungen etwa 12 Millionen Tonnen (!) Lebensmittel pro Jahr weggeworfen, davon weit mehr als 50% in privaten Haushalten. Fachleuten zufolge könnte bei einem umsichtigeren Umgang mit Lebensmitteln etwa die Hälfte der Verschwendung vermieden werden.

„Lebensmittel bewahren“ – unter diesem

Motto denken wir heuer nach über den sinnvollen Umgang mit kostbaren Gütern. Musikalische Akzente setzt unser Kinderchor unter Leitung von Tamara Bergmann.

Beim anschließenden Mittagessen im Gemeindefestsaal wollen wir's gleich praktisch ausprobieren: Wir laden ein zum Genuss von Speisen aus geretteten Lebensmitteln. Wetten, dass Sie staunen werden, wie gut es schmeckt?



Bitte geben Sie im Gemeindebüro (Tel. 80 30 44) oder im Kinderhaus (Tel. 80 76 41) Bescheid, wenn Sie am Mittagessen teilnehmen möchten. Für vegetarische Angebote ist gesorgt.

## „Nothing but the Blues“ – Gottesdienst mit Band

Ein besonderer Gottesdienst erwartet Interessierte am **Sonntag, 17. September um 10.30 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche:

Die Bluesband, die seit Jahren in unseren Räumen probt, nimmt uns hinein in den Blues und seine Spiel-Arten.

Und was man als



Christ\*in von den Blues-Brothers lernen kann? Mehr als man im ersten Moment denkt! Lassen Sie sich überraschen – und seien Sie mit dabei, wenn es heißt: „The Blues is life itself.“ (Blues ist das wahre Leben)

Jörg Gunsenheimer

## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag, 17. August und 21.

September um 20:00 Uhr (Raum

„Ludlow“). Themen diesmal: „Abschied

nehmen – Perspektiven gewinnen

– Segen empfangen“. Impulse für

Situationen des Übergangs anhand dreier biblischer Erzählungen.

### DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

### 60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Mittwoch, 9. August: **Besuch von Kloster Plankstetten.** Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bei Irene Schäfer, Tel 803888 bis 2. August!

Mittwoch, 13. September: **Meine Sehnsuchtsorte** - und **Verabschiedung von Ehepaar Gunsenheimer.** 19

Uhr, Gemeindesaal- Anmeldung bis 8. September bei Heide Bickermann Tel (806053)

### KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung am

Dienstag, 19. September

18.30 Uhr im Gemeindehaus, Raum



### Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

Montag 19.00-20.30 Uhr Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“

Dienstag 19.45-21.45 Uhr Kantorei Langwasser

Mittwoch 18.00-19.30 Uhr Kammerorchester Langwasser

Mittwoch 20.00-21.30 Uhr Gospelchor „BlueNotes“

Freitag 17.00-18.00 Uhr Kinder- und Jugendchor

## Kirchentags-Splitter

Der Nürnberger Kirchentag klingt in den Herzen vieler Beteiligten nach. Wer drei Tage lang von Donnerstag bis Samstag eine volle Paul-Gerhardt-Kirche genießen wollte, kam auf ihre/seine Kosten. Selbst zu den Gebeten am Morgen und zur Nacht kamen Menschen und ließen sich ein auf einen geistlichen Tagesverlauf,

der geprägt war von Gesang, Stille, meditativen und biblischen Texten.

Die Gottesdienste hätten unterschiedlicher nicht sein können: Beim Feierabendmahl drängte sich eine große Zahl Interessierter nicht nur im Kirchenraum, sondern auch am Infostand der Lebensmittelretter. Geboten wurden zur Austeilung liebevoll zubereitete Aufstriche auf Baguette- und Brotscheiben – und das alles gefertigt aus geretteten Lebensmitteln. Nicht wenige der Teilnehmenden erbaten beim Aufbruch in ihre Quartiere einen persönlichen Segen.



Nicht weniger gehaltvoll war der lutherisch-anglikanische ökumenische Gottesdienst mit vielen englischen Gästen und unserem Gospelchor, in dessen Verlauf die englische Bischöfin Dagmar Winter eine beachtenswerte Predigt hielt über Barnabas, einen der Begleiter des Apostels Paulus. Er wurde vorgestellt als ein begabter und besonnener Brückenbauer zwischen den unterschiedlichen „Fraktionen“ der jungen Christengemeinde. „Be more Barnabas!“ (dt.: „Habt Mut zu mehr Barnabas!“) als letzter Satz ihrer Ausführungen hat sich mir tief eingepägt.

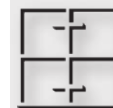


Im Nachtcafé war stets etwas los, bis in die Nachtstunden war das dort engagierte Team bei Tee, Gebäck und guter Stimmung im Gespräch mit Menschen aus der Nähe und Ferne.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle auch allen, die bereitwillig Gäste in diesen bewegten Kirchen-Tagen in ihre Häuser und Wohnungen aufgenommen haben und so unseren Langwasser-Gemeinden ein gastfreundliches Gesicht gegeben haben. Ohne den Einsatz unserer vielen Ehrenamtlichen wären diese Tage so nicht denkbar gewesen – einschließlich des Kirchentag-Helferteams, das den organisatorischen Rahmen des Kulturprogramms in der fast immer vollen Kirche bravourös gewährleistet hat.

Fazit: Kirchentag in Nürnberg könnte gern öfter mal sein. Er bleibt eine meiner schönsten Erfahrungen während meiner Zeit als Pfarrer in Langwasser!

Pfr. Jörg Gunsenheimer



**Kirchlich bestattet wurde:**



**Kirchlich getraut wurden:**



**Getauft wurden:**

## Schöpfungszeit

Das Umweltteam des Dekanats Nürnberg lädt ganz herzlich zur „Schöpfungszeit“ ein, die vom 15.9. bis 1.10. wieder zahlreiche Gottesdienste, Führungen und Vorträge rund um das Thema Schöpfung, Klima und Umwelt in Nürnberg anzubieten hat. Die Lorenzkirche lädt beispielsweise am 25.09. zum „Waldbaden im Kirchenraum“ ein. Und am 27.09. findet eine Tischmesse und ein Beratungsgespräch mit Handwerkern aus der Region zum Thema „Energie- und Wärmewende – was kann ich konkret tun?“ statt. Den Flyer zur „Schöpfungszeit“ mit diesen und vielen weiteren Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter

<https://www.nuernberg-evangelisch.de/kirche-und-umwelt>

## Trickfilmwoche

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, findet vom 4. bis 8. September jeweils von ca. 10 Uhr - 14 Uhr das Trickfilmprojekt im Jugendhaus Phoenix (Zugspitzstraße 9) statt. Wir entdecken gemeinsam, was es für einen Trickfilm braucht, bauen eine Trickfilmbox, überlegen uns Geschichten für unsere Filme, lernen, was ein sogenanntes „Storyboard“ ist, und drehen unsere Filme natürlich auch gemeinsam. Über die Woche betragen die Kosten pro Kind 15 €. Sollte dieser Betrag für Sie nicht möglich sein, melden Sie sich bei mir, wir finden eine Lösung. Anmeldung bitte an: [eckert@evila.de](mailto:eckert@evila.de) Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Christopher Eckert

## Basar rund ums Kind

Aufgrund vieler Nachfragen der Eltern unseres Kindergartens nach einem Basar wollten wir einen Versuch wagen. So planten wir den Termin und Ablauf, hängten Informations-Flyer aus, veröffentlichten diesen auch in unserer Kiga-App. Zu unserer Überraschung meldeten sich mehr Verkäufer an, als wir Verkaufstische geplant hatten. Schnell wurde umstrukturiert, um mehr Tische aufstellen zu können. Bereits am 5. März 2023 fand von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Gemeindefaal der Passionskirche ein Basar rund ums Kind statt. Dieser war sehr gut besucht, und die Verkäufer waren mit ihrem Umsatz sehr zufrieden. Dies lag wohl daran, dass den Familien durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten immer weniger Geld

für Kleidung und Spielsachen bleibt, und diese hier günstig zu haben waren, aber auch an der Tischgebühr von 7,00 € mit einer Kuchen- spende fürs Kuchenbuffet, oder 9,00 €. Das Team des Kindergartens sorgte für das leibliche Wohl durch Verkauf von Kuchen, warmen und kalten Getränken. Der Erlös daraus wurde für neue Spiele verwendet. Am 18. Juni fand, mit noch mehr Teilnehmern, der zweite Basar statt.

Im Oktober folgt der nächste. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Esther Glaser



## Selbstfürsorge: Ein vierteiliger Kurs um sich selbst anzunehmen und auf die eigenen Bedürfnisse zu achten

Selbstfürsorge heißt zu lernen, seine Bedürfnisse für ein zufriedenes, erfülltes Leben zu erkennen. Das sorgt für neue Energie und weckt die Lust, sein Leben wieder selbst zu gestalten. Auf diese Weise kann man in einem hohen Maße glücklich sein.



Foto: Angela Niklas

Um sich seine Bedürfnisse zu erfüllen braucht man jedoch Zeit – und die kann man nicht vermehren. Folglich hilft mir ein Selbstmanagement dabei, meine Zeit für die Verwirklichung meiner Ziele optimal zu nutzen.

Doch was tut mir gut, was möchte ich erreichen? Dieser Fragestellung wird am letzten Abend nachgegangen. Wie wäre es mit einfach mal Spaß haben?

Anmeldung bis zum 22.09. im Pfarrbüro unter 0911/80 30 44

Unkostenbeitrag 20 € für Material

Ablaufplan des vierteiligen Kurses (jeweils Freitag, 18-20 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche)

29.09. Freitag – Bedürfnisse erkennen  
06.10. Freitag – Bedürfnisse erkennen  
13.10. Freitag – Zeit für mehr Gesundheit  
20.10. Freitag – Für sich etwas Gutes tun

Kursleiterin ist Angela Niklas, zertifizierte psychologische Beraterin.

Angela Niklas

## Skizzieren immer und überall!

Zeichnen und Skizzieren lernen mit Bleistift, Buntstiften, Kohle und Kreide. Gemeinsam bringen wir gegeständliche oder florale Objekt in lockerer Runde zu Papier.

Wir nehmen uns Zeit für uns und widmen uns dem Zeichnen. Sich Zeit zu nehmen zu skizzieren und genau zu betrachten ist nämlich Premium-Zeit für Uns!

Der Kurs findet am Mittwoch 4. und 11. Oktober jeweils von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche statt.

Die Kosten liegen bei 8 Euro pro Malstunde.

Anmeldung unter: [schminke.petra@gmx.de](mailto:schminke.petra@gmx.de)



## Aus den Gruppen und Kreisen

**Mo 15.00 Uhr**

**Einfach schön singen:** Unser Singkreis macht Sommerpause!

**Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe**

Kontakt:  
kontakt@nuernberg-gospelchor.de

**Di, 14.30 Uhr, Frauenkreis**

Sommerpause bis 10. Oktober

**Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte**

Sommerpause bis 18. Oktober

**Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser**

Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust, haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

**Do 9.30 Uhr und 15.30 Uhr Mini-Club**

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

**Do 11.00 bis 12.00 Uhr**

Gymnastik für Junggebliebene-  
Gymnastik mit Ilka Nagy

**Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs**

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten.  
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174- 8811225



## Packen wir's an! Offenes Müllsammel-Event der Passionskirche

Mit 646 kg Abfall pro Kopf liegt Deutschland deutlich über dem

EU-Durchschnitt von 530 kg. Und leider landet immer noch jede Menge davon in der Natur. Um den wild entsorgten Abfall zu beseitigen, geben die Gemeinden in Deutschland rund 700 Millionen Euro aus. Auch in Langwasser stößt man auf Schritt und Tritt auf Fast-Food-Verpackungen, To-go-Becher und Flaschen. Daneben sind auch weggeworfene Zigaretten-Kippen ein großes Problem. Wir möchten jetzt aktiv gegen diese Abfallflut vorgehen! Deshalb rufen wir am **29. September um 15 Uhr rund um die Passionskirche** wieder zur offenen Müllsammelaktion auf. Das Event beginnt mit einer Einstimmung von

Jugenddiakon Sebastian Wartha im Kirchhof. Zum Abschluss der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr wird es eine Helfer-Brotzeit geben, um sich auszutauschen. Unterstützung erhalten wir bei der Aktion auf jeden Fall durch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie die Jugendlichen und Erzieherinnen und Erzieher der Heilpädagogischen Tagesstätte der Rummelsberger Diakonie.

Sind Sie auch mit dabei? Wir freuen uns über alle, die mitmachen! Bitte bis einschließlich 15. September über das Gemeinsame Büro der Langwassergemeinden über die E-Mail-Adresse buero@evangelisch-in-langwasser.de oder die Telefonnummer 0911 - 80 30 44 anmelden.

Andreas Hempfling



## Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Wenn der Sommer zu Ende geht, feiern wir wieder Erntedank. Zeit, Danke zu sagen für eine gute Ernte und für vieles mehr.

Im Rahmen des Gottesdienstes für Ausgeschlafene feiern wir Erntedank am 1. Oktober um 10.30 Uhr in der Passionskirche.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Brunch eingeladen. Um besser planen zu können,

melden Sie sich im Vorfeld bis 22. September an. Eine Teilnahme ist natürlich auch noch spontan möglich, wir freuen uns auf Klein und Groß.

Das Gottesdienst-Team für Ausgeschlafene

## Bestattungen



## Spannung für Groß und Klein

Im Herbst wird es wieder gruselig und spannend für Groß und Klein!

Die Kleinen können sich auf die **Gruselkirche** zu Halloween freuen. Sie findet am **Samstag, 28. Oktober** statt. Termin schon mal vormerken!

Seit einiger Zeit gibt es in Passion eine neue Gottesdienstform in loser Folge, den **Krimigottesdienst**.

Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche und lösen einen Kriminalfall aus der Bibel verpackt in ein modernes Gewand. Der nächste Krimigottesdienst mit Christopher Eckert findet am **Sonntag, 29. Oktober um 19 Uhr** zur Crimetime statt. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen.



Corinna Herweg

**Jubelkonfirmation** am 24. September um 9 Uhr, anschl. Kirchenkaffee. Jubilar\*innen melden sich bitte an.

## Taufe





Aug.  
Sept.  
23



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

30.7.

8. S. n. Trinitatis

10.30 Waldgottesdienst mit PG-Brass

Jörg Gunsenheimer (siehe S. 7)

6.8.

9. S. n. Trinitatis



10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

13.

10. S. n. Trinitatis



10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Langwasserkirchweih im Festzelt mit PG-Brass

Pfarrer Jörg Gunsenheimer und Diakon Andreas Baum (siehe S. 6 und Rücktitel)



20.

11. S. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

18.00 Abendgottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

27.

12. S. n. Trinitatis



10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

3.9.

13. S. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst für  
Ausgeschlafene  
Team

10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

10.

14. S. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Griet Petersen



10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Griet Petersen

17.

15. S. n. Trinitatis



10.30 Gottesdienst mit  
Blues  
Jörg Gunsenheimer



9.00 Gottesdienst mit AM  
Joachim Habbe  
11.00 Ökumen. KinderKirche

24.

16. S. n. Trinitatis

9.00 Jubelkonfirmation mit  
AM - Joachim Habbe  
14.30 TauferinnerungsGD - s.S.7



10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

1.10.

Erntedankfest

10.30 Erntedankgottesdienst  
für Ausgeschlafene  
Team

10.30 Familiengottesdienst mit  
dem Kindergarten  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst „für alle“  
zum Erntedankfest  
Griet Petersen

11.00 Ök. Erntedankgottes-  
dienst in SMK  
Team

8.10.

18.S.n.Trinitatis



15.00 Abschiedsgottesdienst  
von Jörg Gunsenheimer  
Jörg Gunsenheimer und  
Christine Schürmann  
anschl. Empfang (s.S 29)

10.30 Gottesdienst zur Jubel-  
konfirmation mit AM  
G. Petersen/D. Szemerédy

11.00 Ökumen. KinderKirche

Aug.  
Sept.  
23



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Martin-Niemöller-Kirche

10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer



10.30 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer



9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe



10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer



10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

10.30 Gottesdienst „für alle“  
zum Erntedankfest  
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst zur Jubel-  
konfirmation mit AM  
G. Petersen/D. Szemerédy

11.00 Ökumen. KinderKirche

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

2.8./13.9.	16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe
18.8./22.9.	15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Jörg Gunsenheimer
18.8./22.9.	16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Jörg Gunsenheimer

Weniger Pfarrer\*innen = weniger Gottesdienste ..... siehe S. 29!



Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Foto: Feil

## Thomas Feil: Der Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst stellt sich vor

Guten Tag, ich heiße Thomas Feil, studiere Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg. Ich lebe mit meiner Frau und meinem Kind in Nürnberg. Ab dem ersten September trete ich meinen zweijährigen Vorbereitungsdienst als Religionspädagoge in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche an. Ich freue mich ein Teil der Gemeinde zu werden und diese mit Ihnen zu gestalten.  
Liebe Grüße Thomas Feil

## Dank an alle Mitwirkenden zum Gemeindefest!

Danke allen, die unser Gemeindefest durch ihren Einsatz erst möglich gemacht haben - beim Einkaufen, Kochen (durch den Ausfall der Gefriertruhe unglücklicherweise sogar doppelt), Auf- und Abbau, an Kasse, Spülmaschine und Grill, Getränke-, Curry- und Kuchenstand, an den Ständen mit Büchern, Handarbeiten, Marmeladen, Eine-Welt-Waren, durch Kuchen Spenden, Kindergartenführungen, Musik oder bewegende Beiträge im Gottesdienst... Zudem war es schön, zehn neue Konfis

unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen und sie am Cocktail-Stand munter in Aktion zu sehen. Die seit dem letzten Gemeindefest 2019 Neuzugezogenen hatten wir mit einem Brief plus Kaffee/Kuchengutschein angeschrieben, und einige ließen sich einladen. Es war schweißtreibend und die einen oder anderen Kühlpads und Verbände wurden leider ebenfalls gebraucht, aber es hat auch Spaß und Gemeinde sichtbar gemacht!

## Erntedankfest am 1. Oktober

Darf man sich über eine reiche Ernte freuen? Worauf ruhe ich mich aus? Besitze ich oder gehöre ich? Fragen aus der biblischen Geschichte des Erntedanktags. Wir lassen uns davon anregen zu danken und zu denken. Über Spenden für den Schmuck der Kirche freuen wir uns, den wir nach dem Gottesdienst verkaufen bzw. der Tafel spenden. Wer etwas für die Bewahrung der Schöpfung tun will, kann übrigens bereits am 16. September bei der Kehrtwärt-Aktion vom Bürgerverein mitmachen, Anmeldung unter [info@bvlangwasser.de](mailto:info@bvlangwasser.de)



Foto: Stemeredy



Fotos: Stemeredy



Foto: Feil



## Jubelkonfirmation am 8. Oktober

Am zweiten Sonntag im Oktober feiern wir um 10.30 Uhr im Gottesdienst Jubelkonfirmation. Dazu laden wir besonders die Menschen sehr herzlich ein, die in unserer Kirche vor 10, 25 oder 50 Jahren Konfirmation gefeiert haben! Alle, die zu dieser Gemeinde gehören, aber woan-

ders konfirmiert wurden, sind uns ebenso willkommen, natürlich auch, wenn es ein höheres Jubiläum ist: 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahre. Weil wir Urkunden überreichen und Sie gerne namentlich segnen möchten, ist eine Anmeldung hilfreich. Dabei freuen wir uns über die Mitteilgung des Konfirmationspruchs, wenn möglich. Ein kleiner Empfang soll sich an den Gottesdienst anschließen. Gerne dürfen auch alte Fotos mitgebracht werden! Es ist aber durchaus nicht so, dass uns der „Rest“ der Gemeinde nicht willkommen wäre! Schließlich tut die Besinnung auf Gottes Segen zu jeder Zeit gut.

Grafik: Szemeredy



## FI-Schalter werden teuer...

Im Juni und Juli war Walter König von Dehn instatec schwer beschäftigt, alle fünf Schaltkästen im Gemeindezentrum auf den Stand der Technik zu bringen und FI-Schalter einzubauen. Nachrüstung im Bestand ist immer schwierig, weil der Zeitbedarf durch bisher unerkannte Fehlerströme kaum vorhersehbar ist. Nun sollte aber alles dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Gute und sorgfältige Arbeit kostet natürlich auch ihr Geld: Die erste Teilrechnung ergab einen Betrag über 20.000 Euro.

Zugleich sind im Kindergarten drei Lüftungsmotoren auszutauschen. Leider gibt es die eingebauten Typen nicht mehr, so dass auch noch Anpassungsarbeiten nötig werden. Auch hier landen wir bei über 20.000 Euro. Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann nutzen Sie doch bitte unser Spendenkonto: IBAN DE68 7605 0101 0005 6918 37 bei der Sparkasse Nürnberg (BIC SSKNDE77XXX) mit dem Stichwort „Gemeindezentrum“. Vielen Dank für jeden Euro!

## Feuerlöscher ausgetauscht

Nachdem bei einer Brandschutzschulung klar geworden war, dass der Nutzen von Pulverlöschern immer mit großen Verunreinigungen einhergeht und sogar die Zerstörung der Orgel bedeuten könnte, sind nun alle fünf Feuerlöscher im Gemeindezentrum auf fluorfreien Schaum umgestellt und in greifbarer Höhe. Hoffentlich müssen sie nie zum Einsatz kommen!



Foto: Szemeredy

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 4.+25.9.	9.00-12.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 5.+19.9.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 26.9.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenvorstand		Dienstag 12.9.	20.00 Uhr Sitzung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Daniel Szemeredy, N.N.	Mittwoch 14.9.	19.00 Uhr Bibel teilen
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 13. + 27.9.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	17.00 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 13. + 27.9.	19.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 28.9.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 8.9.	19.30 Uhr Programmplanung
Frauentreff	Monika Lutz	Samstag 9.9.	9.00 Uhr Ausflug Brombachsee
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Wir müssen es auch **riskieren, anfechtbare Dinge zu sagen**, wenn dadurch nur lebenswichtige Fragen aufgerührt werden. Dietrich Bonhoeffer



Kirchlich bestattet wurden:

## Else Niemöller und ihr Mann Martin

Während des Kirchentages war die Ausstellung „Else Niemöller – ihren Platz in der Welt finden“ zu Gast im Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe. Das war auch der Anlass für den Vortrag „Das Ehepaar Niemöller und seine Bedeutung für die junge Bundesrepublik Deutschland“ von Pfarrer Dr. Joachim Habbe am Fronleichnamsabend. Hier sollen zentrale Thesen des Vortrags wiedergegeben werden.



der ihr Mann war und am 1. Juli 1937 zur Verhaftung ihres Mannes, der daraufhin bis Kriegsende persönlicher Gefangener Hitlers im KZ Sachsenhausen und Dachau wurde. Dank der guten Englischkenntnisse Else Niemöllers (und auch Dietrich Bonhoeffers) war das englischsprachige Ausland gut über Niemöller informiert. Sogar seine zeitweilige Absicht, katholisch zu werden, blieb dem Ausland nicht verborgen. So kam es, dass Niemöller neben Adolf Hitler zum bekanntesten Deutschen in Amerika wurde. 1939 kam ein Film in über ihn in die Kinos - „Pastor Hall“. Ebenfalls seit 1939 begingen viele Kirchen in England und Amerika den 1. Juli als Fürbitt-Tag für Martin Niemöller. Und Weihnachten 1940 erschien Martin Niemöller auf dem Titelbild des Time Magazine in der eigens für ihn statt „Man of the year“ geschaffenen Kategorie „Martyr of the year“. Die New York Times hatte von 1937 bis 1945 167 Mal über Niemöller und von der Resonanz seines Schicksals berichtet.

Nach der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 waren als deutsche Stimmen nur Interviews mit Else und Martin Niemöller in den amerikanischen Zeitungen zu lesen, am 8. Mai 1945 ein New York Magazine-Interview mit dem „Anti-Nazi-Pastor Niemoeller“, am 9. Mai 1945 ein Interview Else Niemöllers durch „Sunday Times Signal“. Das am 18. Mai 1945 erscheinende Interview mit Else Niemöller in der Armeezeitschrift „Stars and Stripes“ liest ihr Mann Martin in amerikanischem Gewahrsam in Neapel. Am 5. Juni 1945 gibt Martin Niemöller ein großes Interview in den New Yorker Tageszeitungen. Durch Else befördert wächst seine Einsicht zum Schuldbekenntnis der

Else Niemöller war mit Jahrgang 1890 knappe zwei Jahre älter als ihr Mann Martin. Bevor die beiden 1919 heirateten und bis 1935 acht Kinder bekamen, war sie - die Arzttochter - Hauslehrerin in Großbritannien gewesen.

Ihre Fremdsprachenkenntnisse waren ganz wesentlich für den Aufbau der ökumenischen Kontakte ins Ausland in den Jahren ab 1931 in Berlin-Dahlem. Ihr Mann hatte dort die Pfarrstelle inne und war sehr bald – obwohl selbst sehr deutsch-national gesinnt – in Opposition zu Hitler geraten, weil er sich das Hineinregieren der Nazi-Ideologie in die Theologie, bei der z.B. das Alte Testament abgeschafft werden sollte, verbeten hat. Das führte zur Gründung des Pfarrernotbundes, dessen Vorsitzen-

Deutschen und seiner Kirche, oft gegen die Stimmung in seiner Kirche.

Als „guter Deutscher“ durfte er 1946 und 1947 zusammen mit seiner Frau nach Großbritannien und den USA reisen. Seine Vorträgen vor bis zu hunderttausend Menschen und ihre Besuche von Frauenveranstaltungen führen zu einem anderen Blick auf die in der ganzen Welt verhaßten Deutschen. Wohl nur dieses enorme Ansehen des Ehepaars Niemöller und seine Präsenz in der angelsächsischen Welt ermöglichte, dass der Wechsel vom „harsh peace“, der Deutschland nur noch kleinteilige Landwirtschaft erlaubt hätte, zum Wiederaufbau mittels Care-Paketen und Marshall-Plan auch von den Bevölkerungen mitgetragen wurde, die viele ihrer Söhne in diesem Krieg gelassen hatten.

Joachim Habbe



## Sommeroase

Gemütliches Zusammensein für Alt und Jung unter den Birken im Kirchengarten

**Abschalten vom Alltag  
Menschen treffen**

Einfach vorbei kommen!

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt

**Mittwoch, 23. August 2023  
von 15.00 bis 19.00 Uhr**

Kirchengarten -  
Zugang über die  
Martin-Niemöller-Kirche  
Annette-Kolb-Straße 57

## Kinderworkshop 7. bis 11. August

„Über den Dächern fliegen“ -  
Sommerferien-Kinder-Attraktion

Mary Poppins ist die Hauptfigur eines alten Kinderbuches.

Sie fliegt mit Ihrem Regenschirm über die Dächer von London.

In unserem Kinder-Theater-Workshop werden wir uns mit der Geschichte von Mary Poppins beschäftigen und unsere ganz eigene Aufführung daraus machen. Wir laden Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

in der zweiten Woche der Sommerferien herzlich ein, von Montag 7. bis Freitag, 11. August, 9 – 16.30 Uhr, Frühstück: ab 8 Uhr im Gemeindehaus und Jugendhaus der Martin-Niemöller-Kirche.



Anmeldebögen im Foyer oder unter [sabine.arnold@elkb.de](mailto:sabine.arnold@elkb.de). (Siehe auch S. 28)

**Aus unserer Gemeinde:**

Kirchlich bestattet wurden:



Getauft wurde:

## Kirchentagskreuz - das Kreuz am Hauptmarkt



Vor dem Eröffnungsgottesdienst des Evangelischen Kirchentags hat Kirchentagspräsident Thomas de Maizière noch die Bühne am Hauptmarkt inspiziert und war

nicht so ganz zufrieden.

Es fehlte ein Kreuz am Altar. Und das konnte schließlich nicht angehen! Da die im näheren Umkreis verfügbaren Kreuze eher nicht in das Ambiente gepasst hätten, sind die Kirchentagskoordinatoren auf unser modernes Ökumenisches Kirchenzentrum in Langwasser gekommen.

Eine Nachfrage bei Pfarrer Dr. Joachim Habbe ergab, dass es dort zwar ein modernes Vortrage-



kreuz gebe, aber nicht in der evangelischen Martin-Niemöller-Kirche, sondern in der katholischen Kirche St. Maximilian Kolbe. Noch in der Nacht vom 6. Juni hat der leitende Pfarrer Dr. Karsten Junk das Kreuz an Philipp Sommerlath von der evangelischen Landeskirche übergeben.

Die orangefarbene Sonnenscheibe wurde kurzerhand mit Folie kirchentagsgrün und das Kreuz aus der katholischen Langwasser-Gemeinde begleitete alle Kirchentagsgottesdienste am Hauptmarkt.

Wenn das keine tolle ökumenische Geschichte ist!

Susanne Jerosch

## Termine August/September

Statt der gewohnten Tabelle gibt es in dieser Nummer die Termine in Textform:

Sommerpause August und September machen

- Aussiedlerseelsorge (Pfr. Habbe)
- Familientreff (Nina Ditt)
- Frauentreff (Elfriede Buker)
- Meditation (Adelheid von Guttenberg)
- Weltladen (Haila Elliger-Klein)

Sommerpause während der Schulferien machen:

- Akkordeon- und Klavierunterricht (Nataliya Yosevych)
- Eckcafé (J. Hurtig, Sommerfest 5.8. 15 Uhr)
- Flöten- und Klavierunterricht (Heidi Schießl)
- Jumping Fitness (Alexander Estermann)
- Seniorenkreis (Siegrun Schmauser)

- Tanzschule Erfolg (Natlia Shalagina)
- Töpferkreis (Claudia Schkalej)

Sommerpause vom 28.8. bis 18.9. macht die

- Kleiderkammer für die Ukraine (Jarka Welzhofer)

Keine Sommerpause machen:

- Afrikanisch Trommeln (donnerstags ab 17.45 Uhr, Dieter Weberpals)
- Helfen von Herzen – Hilfe für russisch sprachige Menschen (Di. u. Do. vormittags, Anna Kloos)
- Familienkreis (Gerda Sommer): 2.8. Besuch im Beerenland Wolkersdorf mit Fam. Klose und 24.9. Weinwanderung mit Fam. Schellkopf
- Männerstammtisch (Diethelm Paul, Termin offen)

## Zweimal evangelisches Haus für Kinder

### Von der Raupe zum Schmetterling



Mit großer Freude blickten die Kinder der Ankunft der Raupen entgegen, die wir für unsere Schmetterlingszucht bestellt hatten.

Die Raupen waren ganz klein und dünn, als sie ankamen. Wir konnten gut beobachten, wie sie durch die Aufnahme von Nahrung immer größer wurden. Im Morgenkreis wurde das Buch „Raupe Nimmersatt“ vorgelesen und der Zyklus „Vom Ei zum Schmetterling“ wurde nachgestellt. Als die Raupen sich satt gegessen hatten, hefteten sie sich an ein Vliestuch und verpuppten sich.

Täglich konnten die Kinder beobachten, wie der Kokon immer dunkler wurde. Als die Schmetterlinge schlüpften sahen wir ihnen aufgeregt dabei zu. Mit Zuckerwasser und frischem Obst wurden sie gefüttert. Vom Schlüpfen erholt konnten wir die Schmetterlinge dann gemeinsam im Garten freilassen, als sie ihre Farbenpracht erreicht hatten.



### Hochbeet



Gemeinsam mit der Edeka-Stiftung haben die Kinder ein Hochbeet angepflanzt. Als Erstes wurde das Hochbeet aufgestellt und mit Erde befüllt. Dann konnte sich jedes Kind aussuchen, was es pflanzen wollte.

Im Anschluss wurden die Samen und die bereits vorgezogenen Pflanzen mit kleinen Gießkannen gegossen. Es wurde Gemüse gepflanzt wie Salat, Radieschen, Kohlrabi, Karotten, dazu verschiedene Kräuter.

Durch das Team der Edeka-Stiftung haben die Kinder viel Neues kennenlernen können.

Einmal im Jahr kommt das Team wieder und bepflanzt das Beet mit den Kindern neu. Zusammen mit dem Personal kümmern sich die Kinder um das Hochbeet.

Für die Teilnahme bekam jedes Kind eine Urkunde. Ihr Kita-Team



## Jugendspots aus dem Phönix



### Gemeinsames Ferienprogramm 2023

Auch in diesem Jahr sollen die Sommerferien nicht ohne Programm beginnen. Deshalb haben wir uns wieder viele Aktionen überlegt, die wir gemeinsam im oder um das Jugendhaus Phönix erleben wollen. **Für alle zwischen 6 und 13 Jahren** bieten wir folgendes an:

- **Montag, 31. Juli, 12-17 Uhr: Offener Treff „Action im Garten“**  
Gemeinsam wollen wir es uns bei gutem Wetter im Garten gemütlich machen und verschiedene Outdoor Spiele spielen. (z.B.: „Leitergolf Gemeinsam montieren“)
- **Dienstag, 1. August, 10-13 Uhr: Ausflug Trampolinpark** (Teilnahmegebühr: 5,-€)
- **Mittwoch, 2. August: Bogenschießen im Phönix**  
14-17 Uhr für Kinder ab 8 Jahren  
18-21 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren
- **Donnerstag, 3. August, 14-17 Uhr: Graffiti Workshop**
- **Freitag, 4. August, 12-17 Uhr: Offener Treff**

Für den Trampolinpark, den Graffiti Workshop und den Trickfilm Workshop bitten wir um Voranmeldung, am besten vor Ort wenn ihr eh zu Besuch seid, oder per Telefon: 0911 864917 oder per Mail wartha@evila.de oder zra.kodji@elkb.de  
Alle Infos für unser **Ferienprogramm**

**vom 28. August bis 2. September** findet Ihr im Schaukasten vor dem Phönix und in den Aushängen an der Eingangstür. Vielleicht sieht man sich! Einen schönen Sommer wünschen

Zra Kodji und Sebastian Wartha

**Montag, 4. September, bis Freitag, 8. September, jeweils von 10 bis ca. 14 Uhr: Trickfilm Workshop mit Christopher Eckert**

Wir entdecken gemeinsam, was es für einen Trickfilm braucht, bauen eine Trickfilmbox, überlegen uns Geschichten für unsere Filme, lernen, was ein sogenanntes „Storyboard“ ist, und drehen unsere Filme natürlich auch gemeinsam. Über die Woche betragen die Kosten pro Kind 15 €. Sollte dieser Betrag für Sie nicht möglich sein, melden Sie sich bei mir, wir finden eine Lösung. Anmeldung bitte an: eckert@evila.de  
Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Christopher Eckert

## Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Ferien. Hurra! Wir haben in den Sommerferien die ersten vier Wochen geöffnet! Es gibt ein großartiges Programm mit Beachparty und Grillabend, Kostümapend und Filmprojekt. Wir werden einige Ausflüge machen. Geplant ist ein Ausflug zum Trampolinspringen, ein Tiergartenbesuch, ein Besuch in der Bowlinghalle. Es wird Kochevents geben und in der zweiten Feri-

enwoche kommt die Sinn-Stiftung in unser Haus mit einem Kindertheater-Workshop unter dem Thema: mit Mary Poppins „Über den Dächern fliegen“. Wir haben auch wieder normale Offene-Treff-Tage eingeplant. Ihr bekommt die Anmeldezettel für die Ausflüge und den Workshop der Sinn Stiftung im Jugl.



Grafik: Jugl Niemöller

Zu guter Letzt werden wir noch einen extra „spray-Tag“ einlegen, damit die Teilnehmenden auch ein Graffiti mit nach Hause nehmen können. Die genauen Öffnungszeiten werden wir sowohl auf Instagram als auch an unserer Aushangtüre bekannt geben.

Liebe Grüße, das Jugl Team



**Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser**  
Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
Zra Kodji, Jugendreferent (0177-9185178) - Zra.Kodji@elkb.de  
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de  
**Kinder- und Jugendhaus Niemöller**  
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61  
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69), Melanie Tuchbreiter; Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Do ab 15 Uhr

### 2. KonfiTag am 15. Juli



Fotos: Szemeredy

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Haupstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**Dr. med. dent. Stefan Dorn**, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl** – Kirchenpfleger  
**Rentenversichertenberater** DRV Bund  
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

**Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt**  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte  
**für 15 Euro im Monat**  
von der Aufmerksamkeit  
unserer Leserschaft profitieren.  
Wenden Sie sich an unser Büro,  
Tel. 80 30 44.

» Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln  
finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten  
können, Leben gestalten und bewahren können.

CARMEN JÄGER  
zum Monatsspruch August aus  
Psalm 63,8 (siehe S. 2 und 3)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, A. Klein, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.320 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 21. September 2023.

Der Oktober-Gemeindebrief kann ab 21./22. September 2023 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## „Einladung zum aufrechten Gang“ Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Jörg Gunsenheimer am 8. Oktober

Am **8. Oktober** wird Pfr. Gunsenheimer nach achteinhalb Jahren als Geistlicher der Paul-Gerhardt-Gemeinde in einem Gottesdienst um **15 Uhr** in den Ruhestand verabschiedet und durch Dekanin Christine Schürmann von seinem Dienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde „entpflichtet“ (wie das im offiziellen kirchlichen Amtsdeutsch heißt ;-). Musikalisch wird der Gottesdienst reichhaltig gestaltet sein von der Kantorei, dem Gospelchor BlueNotes sowie der Paul-Gerhardt-Brass.

Eines der wesentlichen Anliegen seiner Verkündigung, die „Einladung zum aufrechten Gang“ wird Pfr. Gunsenheimer in seiner Abschiedspredigt zum Thema machen.

Foto: Szemerédy

Nach Gruß- und Abschiedsworten in der Kirche ist im Anschluss ein Empfang im Gemeindezentrum mit diversen Beiträgen geplant – seien sie dabei und lassen Sie sich überraschen.



## Weniger Pfarrer\*innen = weniger Gottesdienste

Sie haben es vielleicht gemerkt: Im Gottesdienstplan in der Heftmitte finden sich mehr Dreiecke, die auf Gottesdienst in der Nachbargemeinde verweisen, als bisher üblich. Im August ist das dem Urlaubsplan geschuldet, aber ab September der drastisch reduzierten Anzahl von verbleibenden Pfarrstellen nach dem Ruhestandseintritt von Jörg Gunsenheimer zum November. Mit dem neuen Landesstellenplan verbleiben in Person von Joachim Habbe, Griet Petersen und Daniel Szemerédy drei PfarrerInnen auf zwei Pfarrstellen in den vier Gemeinden der künftigen Pfarrei Langwasser. Im LangwasserAusschuss und in den vier Kirchenvorständen wurde daher ein reduziertes Gottesdienstkonzept beschlossen. **In der Regel finden pro Sonntag nur noch zwei Gottesdienste in Langwasser statt. Jeweils am 1. und 3. Sonntag feiern wir um**

**9 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche und um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Gottesdienst. Am 2. und 4. Sonntag läuten die Glocken um 9 Uhr in der Passionskirche und um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zum Gottesdienst. An einem bisweilen auftretenden 5. Sonntag gibt es nur noch einen Zentralgottesdienst: 2023 um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche und 2024 um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (jährlich wechselnd). An Weihnachten und Ostern ist es uns gelungen, die Gottesdiensttexte fast zu erhalten, aber Krankheitsfälle werden zu Gottesdienstausfällen führen.**

Für diese Reduktionen bitten wir um Verständnis. Vergewissern Sie sich doch vor dem Kirchgang stets im Gemeindebrief, wo gerade Gottesdienst gefeiert wird.

Daniel Szemerédy

## Wo meine Seele zur Ruhe kommt...



Pfarrei Hl. Edith Stein  
Nürnberg Langwasser

Kennen Sie auch die Sehnsucht nach einem Ort, wo unsere Seele zur Ruhe kommt? Gerade in Zeiten, wo es hoch hergeht, wo so vieles auf uns einströmt, wo uns manchmal fast die Puste ausgeht?

„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31). Auch Jesus weiß um solche Orte und sucht sie immer wieder allein oder mit seinen Freunden auf. Auch wir brauchen immer wieder solche Auszeiten und besondere Orte, die uns aufatmen lassen. Orte, an denen ich einfach sein darf und die mir guttun. Sie helfen mir, durchzuatmen, mich zu erden und neu meine eigenen Wurzeln zu spüren. Und: an diesen Orten lässt sich auch Gott finden, seine Gegenwart ahnen.

Jeder muss seine eigenen Kraftorte (auf-)suchen und finden. Oft sind es Orte, die Menschen schon lange kennen, wo sie wichtige Erfahrungen mit Gott gemacht haben – heilige, heilsame Orte.

Oft sind es (alte) Kirchen, Klöster. Für mich sind es auch immer wieder biblische Orte. In diesem Jahr durfte ich z. B. auf einer Studienreise in Jordanien einen Tag zu Fuß durch die Wüste gehen – auf den Spuren des Volkes Israel.

Manche machen sich als Pilger auf den Weg, um wieder bei sich anzukommen. Andere erleben die Stille, die Musik, die Natur oder ihren Garten wie eine Oase, in der sie zur Ruhe kommen und Gott erfahren.

Die Sommerferien sind für viele die Gelegenheit, sich wieder einmal eine Auszeit zu gönnen, sich ein wenig zurückzuziehen aus dem Trubel der Geschäftigkeit, dem äußeren und inneren Lärm, um neu Kraft zu schöpfen.

Das ist auch möglich, wenn ich nicht in den Urlaub fahren kann. Was es braucht, um Kraftorte zu entdecken, ist Achtsamkeit für das, was Gott uns in diesen Sommertagen zuspiegeln wird. In einem Gedicht von Andreas Knapp kommt das wunderbar zum Ausdruck:

vom nicht machbaren  
wovon du wirklich lebst / was dich im tiefsten nährt / schenkt sich dir freigebig / wie von selbst

der zauber des abendhimmels / die leise erwachenden sterne / die hand auf deiner schulter / das wort das für immer gilt  
setz dich in des baumes schatten / du brauchst den apfel / nicht zu pflücken / er fällt dir in den schoß

nie und nimmer verdient / doch zu gebener stunde / zugespielt von / himmlischen händen

(Andreas Knapp, Gedichte auf Tod und Leben, S. 80)

Ich bin schon gespannt, was Gott uns in diesen Tagen in den Schoß legt – wie von selbst.

Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit wünsche ich Ihnen mit vielen neuen Erfahrungen.

Margit Maderstein  
Gemeindereferentin

Foto: Maderstein



**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



### Gemeinsame Arbeitsbereiche

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning ..... Tel: 80099615 oder 01573 6005764  
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha .... Tel: 0157-36604971 oder 864917  
Jugendreferent Zra Kodji ..... Tel: 864917

Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311  
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke ..... Tel. 0176-76066319  
Helfen von Herzen e.V. .... Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ..... Tel. 09122/63 51-0



### Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg Gunsenheimer ..... Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41  
Vertr.mann Albrecht Röttger. ....Tel. 0177-9371849



### Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de  
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Sprechstunde Pfr. Habbe nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Dr. Joachim Habbe..... Tel. 86 80 22 Rel.päd. Christopher Eckert ..Tel. 0173 - 914 27 77  
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer ..... Tel. 80 45 37



### Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12  
außer in den Ferien

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry ..... Tel. 81 32 15  
Pfr. Daniel Szemeredy..... Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Dechent ..... Tel. 86 21 35



### Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44

Pfr. Dr. Joachim Habbe ..... Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe  
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Desirée Busse ..... Tel. 180 793 37  
und Birgit Gawreliuk ..... Tel. 81 93 27 KV-Sitzung .....



Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

# Es muss aa mal a Ruh´ sein!

moderat fränkisch gereimte Kärwa-Predigt

## Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt zur LangwasserKirchweih am 13. August um 10.15 Uhr

mit Pfr. Jörg Gunsenheimer, Diakon Andreas Baum  
und PG-Brass



Pfarrei Hl. Edith Stein  
Nürnberg Langwasser

Psalm Paul-Denkard, Ulrich-Bescherffe, Martin-Mosler



Evangelisch in Langwasser



Jesus Christus spricht:

**Wer** sagt denn ihr,  
dass **ich** sei?

MATTHÄUS 16,15

Monatsspruch SEPTEMBER 2023